



**Sicherheit und Gesundheit
durch die gesetzliche
Unfallversicherung**



Ein aktiver Partner für soziale Sicherheit

- Wir beraten kompetent und erbringen umfassende Leistungen.
- Teamgeist, Leistungsstärke und ständige Qualifizierung sind unsere Basis für ein erfolgreiches Service-Unternehmen.
- Mit unserer Beratung schaffen wir soziale und finanzielle Sicherheit und sorgen für volle Teilhabe im Arbeitsleben und in der Gesellschaft.

Aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird weitestgehend die männliche Form verwendet. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Impressum:

Herausgeber: Unfallkasse Berlin

Realisation: Gathmann Michaelis und Freunde, Essen

Fotos: ©istockphoto.com/lisegagne (Titel oben links)/DNY59 (4 mitte)/paparazit (4 unten)/nyul (8 mitte)/Squaredpixels (10 mitte)

©shutterstock.com/kurhan (Titel oben rechts)/GagliardiImages (Titel unten links)/Alexander Raths (Titel unten rechts)/sirtravelalot (4 oben)/Pressmaster (6 oben)/Kinga (6 mitte)/iofoto (6 unten)/Photographie.eu (8 oben, 10 oben)/Kzenon (8 unten)/riopatuca (10 unten)/Syda Productions (12)

Stand 09/2018

So erreichen Sie Ihre Ansprechpersonen:

Telefonzentrale: 030 7624-0

Prävention

Telefon: 030 7624-1473

praevention@unfallkasse-berlin.de

Rehabilitation und Leistungen

Telefon: 030 7624-1201

leistungen@unfallkasse-berlin.de

Allgemeine Rechtsauskünfte

Telefon: 030 7624-0

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

Anmeldung von Haushaltshilfen

Telefon: 030 7624-1169

Mitgliederverwaltung/Kataster

Telefon: 030 7624-1137

Prüf- und Beratungsdienst

Telefon: 030 7624-1173

Aufgaben



Was macht die Unfallkasse Berlin?

Die Unfallkasse Berlin ist die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Berlin und damit eine Sozialversicherung.

Sie hat die gesetzliche Aufgabe,

Prävention

- mit allen geeigneten Mitteln für die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten am Arbeitsplatz, in den Hochschulen, Schulen und Kitas zu sorgen,

Rehabilitation

- mit allen geeigneten Mitteln die Gesundheit unserer Versicherten wiederherzustellen (medizinische Rehabilitation) und die Wiedereingliederung in den Beruf (berufliche Rehabilitation) und in das soziale Umfeld (soziale Rehabilitation) zu erreichen,

Entschädigung

- die Versicherten während der Rehabilitationsphase finanziell abzusichern und eine verbleibende Minderung der Erwerbsfähigkeit durch Zahlung einer Rente auszugleichen.

Versicherte



Wer ist bei der Unfallkasse Berlin versichert?

Kinder, Schüler und Studierende:

- Kinder während der Betreuung in anerkannten Tageseinrichtungen (Kitas) und durch geeignete Tagespflegepersonen
- Schüler während des Besuchs von staatlichen und privaten allgemein- und berufsbildenden Schulen sowie bei Betreuungsangeboten
- Studierende während der Ausbildung an staatlichen und privaten Hochschulen

Arbeitnehmer:

- Arbeiter, Angestellte und Auszubildende des Landes Berlin sowie der Bezirksämter mit den jeweiligen Verwaltungen, Anstalten, Einrichtungen und Betrieben
- Beschäftigte in rechtlich selbstständigen Beteiligungsunternehmen des Landes oder der Bezirke
- Beschäftigte in privaten Haushalten
- Während des Freiheitsentzuges oder einer vergleichbaren Anordnung tätige Personen

Personen, die für die Allgemeinheit tätig sind:

- Personen, die für öffentlich-rechtliche Institutionen ehrenamtlich oder gemeinnützig tätig sind (z. B. Schöffen, Zeugen)
- Personen, die für Vereine im Auftrag oder mit Zustimmung von Bezirk oder Land ehrenamtlich tätig sind
- Personen, die in Einrichtungen zur Hilfe bei Unglücksfällen tätig sind
- Häuslich Pflegenden
- Blut-, Organ- und Gewebespender in Einrichtungen und Unternehmen des Landes
- Hilfeleistende in Unglücksfällen
- Nothelfer bei der Verfolgung von Straftätern oder beim Schutz Dritter vor Angriffen

Prävention



Die Unfallkasse Berlin berät die versicherten Unternehmen bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Arbeitsschutz und der Gesundheitsförderung.

Die Abteilung Prävention bietet

- telefonische und persönliche Beratungen zur Gestaltung von Arbeitsplätzen, zu Gefährdungsbeurteilungen, psychischen Belastungen, arbeitsmedizinischen Fragen,
- Besichtigungen der betrieblichen Einrichtungen, z. B. im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben, bei Unfalluntersuchungen, zur Ermittlung gesundheitlicher Belastungen,
- Seminare, betriebsspezifisch, fachbezogen, aktuell und kostenfrei – Näheres im aktuellen Seminarprogramm und im Internet der Unfallkasse Berlin,
- Informationsmedien, praxisgerecht und kostenlos, als Broschüren, Fachzeitschriften oder Downloads – ebenso stehen diverse Videofilme und DVDs zur Ausleihe bereit,
- Ersthelfer-Gutscheine zur Kostenübernahme der Aus- und Fortbildung für die betrieblichen Ersthelfer und für Ersthelfer in Schulen und Kindertagesstätten,
- Projekte zur Förderung der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Die Unfallkasse Berlin unterstützt die Betriebe mit personellen und ggf. finanziellen Ressourcen



Rehabilitation



Wenn es trotz aller Bemühungen um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zum Unfall oder zur Berufskrankheit kommt, setzt die Unfallkasse alle geeigneten Mittel ein, die Gesundheit der Versicherten wiederherzustellen. Es gilt der Grundsatz: Rehabilitation vor Rente.

Medizinische Rehabilitation:

- Medizinische Akutversorgung
- Zahnärztliche Behandlung einschließlich Versorgung mit Zahnersatz
- Versorgung mit Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlung durch Fachärzte mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf dem gesamten Gebiet der Unfallmedizin (Durchgangsärzte) sowie in Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen

Berufliche Rehabilitation:

- Leistungen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes
- Berufsvorbereitung
- Berufliche Anpassung, Fortbildung, Ausbildung und Umschulung

Soziale Rehabilitation:

- Kraftfahrzeughilfe (z. B. für eine behinderungsbedingte Zusatzausstattung)
- Wohnungshilfe (z. B. für einen behindertengerechten Umbau), Haushaltshilfe
- Pflege: Pflegegeld, Pflegekraft, Heimpflege

Die vorstehend genannten Leistungen werden grundsätzlich direkt mit der Unfallkasse abgerechnet und nicht über die gesetzliche oder private Krankenkasse.

Entschädigung/Geldleistungen



Die Unfallkasse sorgt während der Phase der Rehabilitation für die finanzielle Absicherung der Versicherten durch

- Verletztengeld für die Dauer der Arbeitsunfähigkeit, soweit kein Anspruch auf Arbeitsentgelt besteht,
- Kinderpflegeverletztengeld, wenn berufstätige Eltern wegen der Beaufsichtigung, Betreuung oder Pflege eines durch einen Versicherungsfall verletzten Kindes einen Verdienstaufschlag erleiden,
- Übergangsgeld während der beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen,
- Hinterbliebenenleistungen, z. B. Sterbegeld, Überführungskosten, Hinterbliebenenrenten und -beihilfen.

Renten:

Nicht immer sind Heilbehandlung und Reha-Maßnahmen so erfolgreich, dass die Versicherten wieder uneingeschränkt am Erwerbsleben teilnehmen können. Wenn trotz umfassender Rehabilitationsmaßnahmen der Unfall oder die Berufskrankheit einen Gesundheitsschaden hinterlässt, zahlt die Unfallkasse zum Ausgleich der verbliebenen Minderung der Erwerbsmäßigkeit

- ab einer Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) von zwanzig Prozent eine Rente,
- Mehrleistungen zur Rente für im Interesse des Gemeinwohls engagierte Personen, z. B. freiwillige Feuerwehrleute oder Nothelfer.

Verbindungen



So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- S2 bis Buckower Chaussee, mit dem Bus 277 Richtung Hermannstraße bis Haltestelle Culemeyerstraße (Bus fährt im 10-Minuten-Takt)
- S2 bis Buckower Chaussee, mit dem Bus M11 bis Halke Zeile (fünf Minuten Fußweg bis zur Culemeyerstraße)
- U6 bis Alt-Mariendorf, mit dem Bus 277 Richtung Marienfelde, Stadtrandsiedlung bis Haltestelle Culemeyerstraße (Bus fährt im 10-Minuten-Takt)
- U6 bis Alt-Mariendorf, mit dem Bus X76 (Bus fährt alle zehn Minuten) Richtung Nahariyastraße bis Haltestelle Mariendorfer Damm/Buckower Chaussee (zwölf Minuten Fußweg bis zur Culemeyerstraße)

Mit dem Auto:

- A 100 Ausfahrt Tempelhofer Damm, auf der B96 Richtung Zossen bis Mariendorfer Damm/Säntisstraße,
- rechts einbiegen, bis Richard-Tauber-Damm, links einbiegen, bis Culemeyerstraße.
- Nutzen Sie bitte den Parkraum am Richard-Tauber-Damm, da unmittelbar vor dem Haus in der Culemeyerstraße nur eine sehr begrenzte Anzahl Besucherparkplätze verfügbar ist.

Unfallkasse Berlin

Culemeyerstraße 2

12277 Berlin

Tel.: 030 7624-0

Fax: 030 7624-1109

unfallkasse@unfallkasse-berlin.de

www.unfallkasse-berlin.de

Best. Nr. UKB I 35

